

„Jeder sieht in meinen Bildern etwas anderes“

Diese Malerin macht aus bunten Klecksen echte Kunstwerke

Malerin Katja Tomzig (47) arbeitet gern im Schneidersitz. Ihre Arbeitsutensilien verstaut sie in einem alten Nähkasten.



Eine Flügelgestalt mit Elefantenrüssel, ein Tintenfisch mit Vogelschnabel, ein Huhn mit Altweiberfüßen, ein Seepferd mit Föhnkopf. Die fantastischen Fabelwesen stammen aus dem Universum von Malerin Katja Tomzig (47). Geboren nicht aus dem kosmischen Urknall, sondern aus Farbklecksen.

Gelandet sind Katjas „Facetten der Schöpfung“ im Kreativstandort Kö9 auf der Kötzschenbroder Straße. In der alten Mühle und späteren Fabrik für zweiflämmige Klein-Elektroherde befindet sich Tomzigs Atelier, in dem vom 30. Juli bis 20. August

(Mi.-So., 15-19 Uhr) rund 20 ihrer Arbeiten (250 bis 7000 Euro) ausgestellt werden. „Ich bin auf die Reaktionen gespannt, denn jeder sieht in meinen Bildern etwas anderes“, freut sich Katja Tomzig, die als Kind gern Sandmann werden wollte. Die Berufswahl wurde mit zunehmendem Alter nicht einfacher. Fast 20 Jahre hat die Dresdnerin nach ihrer Profession gesucht, änderte zwischen Lehramtsausbildung, Burnout und Kunstausbildung.

Ein Papierbogen, mit dem Katja Tomzig eine von ihr bemalte Glasplatte gereinigt hatte, erwies sich als glückliche Fügung. „Ich entdeckte in den Abdrü-

cken Gestalten.“ Seit 2019 hat sie ihre Glas-Druck-Technik zwar perfektioniert, „aber ich weiß trotzdem nie vorher, was rauskommt. Die Wesen finden mich“, lacht die Malerin. Die „Kleckse“ auf den sorgfältig ausgewählten Papieren sind ohnehin nur der Anfang. Aus ihnen gestaltet Katja Tomzig mit Eitempera, Buntstiften, Kaffee, Tee, Aquarell- und Metallfarben ihre Schöpfungen, die vor Fantasie, Farbigkeit, Witz und positiver Energie nur so sprühen. „Ich verwende nur wasserlösliche Farben, damit ich das Wasser nicht mit chemischen Pinselreinigern verschmutzen muss“ - das ist der Malerin in der Realität wichtig!



Ein Flügelwesen mit Rüssel bestimmt Tomzigs Bild „Schöner Traum“.



„Die Entstehung einer Welt“ setzt auf die Magie eines großes Seepferdes mit Föhnkopf.



„Superman in Pink“ hat noch jede Menge verrückter Freunde - man muss sie nur auf dem Bild entdecken.